

CyberForum vermittelt Schule trifft Unternehmer

Karlsruhe, 04. November 2010. „Mercur Akademie – da geh‘ ich hin“. Mit diesem Slogan wirbt die Schule um Nachwuchs für das kaufmännische Berufskolleg. Da geh‘ ich hin – das dachte sich auch Gerhard W. Kessler, Durlacher Unternehmer der Firma ITC und Berater für Lean-Management. Die anwesenden 70 Schüler und Lehrer profitierten damit vom Landesprojekt „UnternehmerSchule“, das speziell Jugendliche für das Unternehmertum begeistern möchte.

„Wer hat schon mal auf eBay verkauft?“, begann Gerhard W. Kessler. Immerhin eine Handvoll Schüler hatte bereits erste Erfahrungen mit unternehmerischen Tätigkeiten sammeln können und nebenbei wichtige Eigenschaften wie Mut und Eigeninitiative trainiert. Die kommenden Unternehmer halten es ganz mit dem deutschen Philosophen Ernst Bloch: „Man muss ins Gelingen verliebt sein – nicht ins Scheitern.“

Humorvoll verpackte Kessler seinen Feldzug gegen die Verschwendung in Unternehmen. Keinesfalls nur der Chef, sondern jeder einzelne Mitarbeiter sollte täglich seine Kreativität und sein Wissen dafür einsetzen dürfen, etwas im Unternehmen zu verbessern oder wenigstens in Frage zu stellen. „Ungenutzte Talente der Mitarbeiter sind eine enorme Verschwendung“, so Kessler.

Sonst ein begeisterter Badener, wendet sich Kessler gegen die weit verbreitete Einstellung: „Nix g’schwätzt, isch g’nug g’lobt.“ Er möchte lieber eine neue „Kultur des Lobens“ in die Unternehmen tragen. Denn durch häufiges und aufrichtiges Loben steigt die Zufriedenheit der Mitarbeiter – und auch der Chefs.

Lebendige Beispiele statt trockenen Unterrichts, das wünschte sich auch Johanna Debatin, Lehrerin der Mercur Akademie. Sie betrachtete den Unternehmerbesuch als Motivationsschub und idealen Auftakt für die anstehenden Projektarbeiten der Klassen. Bis Ende des Jahres werden die Schüler in Kleingruppen eigene fiktive Unternehmen gründen.

Ermöglicht wurde dieser Besuch durch das Hightech-Unternehmer-Netzwerk CyberForum, das mit über 850 Mitgliedern noch viele Unternehmer aus den eigenen Reihen als Gesprächspartner an interessierte Schulen vermitteln kann.

Weitere Informationen zur „UnternehmerSchule“ erhalten Interessierte telefonisch unter 0721 / 480 89 84 oder im Internet unter www.chefrolle.de.

Über das CyberForum e.V.

Der CyberForum e.V. unterstützt Unternehmer aktiv durch Kontakte und Know-how, ebenso wie mit der Vermittlung von Kapitalgebern in den regionalen Hightech-Branchen. Mit dem Leitgedanken „aus dem Netzwerk – für das Netzwerk“ stehen Weiterbildung, Wissenstransfer, verstärkte Vernetzung und die Förderung von Kooperationen im Mittelpunkt der Angebote. Mit über 120 Veranstaltungen zu unternehmerischen Themen und über 3.000 Teilnehmern jährlich ist das CyberForum die zentrale Plattform für Networking und Erfahrungsaustausch. Die vielfältigen bedarfsorientierten Angebote des CyberForums (Gründerverbund, Mentoring & Coaching, Business Angels, Ausbildungsinitiative,

Networking-Veranstaltungen, Kongresse) werden gerne von Vorständen, Geschäftsführern und Mitarbeitern der Mitgliedsunternehmen genutzt. Bereits 1997 als Public-Private-Partnership gegründet ist das Hightech.Unternehmer.Netzwerk CyberForum als gemeinnütziger Verein mit seinem kompetenten und motivierten Team aus 20 Mitarbeitern und aktuell rund 850 Mitgliedern das größte regionale Hightech-Unternehmernetzwerk in Deutschland und seit Anfang des Jahres Partner im einzigen deutschen IT-Spitzencluster „emergente Unternehmenssoftware für digitale Unternehmen“. Weitere Informationen zum CyberForum unter www.cyberforum.de.

Pressekontakt:

saalto Agentur und Redaktion GmbH

Alin Frädlich

Rappenstraße 5

76227 Karlsruhe

Telefon: +49 (0)721-160-88-78

Telefax: +49 (0)721-161-09-88

E-Mail: alin@saalto.de

www.saalto.de